

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28985
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	119 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	21.09.1998
Anzahl Abschnitte	25	Fläche / Länge [m²/m]	6604,386
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Baumreihen im Bereich der Straßen westlich der Borsteler Chaussee, mit vielen verschiedenen Gehölzarten, vor allem Winter-Linden, Stiel-Eichen, Birken etc. Die Bäume sind teilweise sehr alt und erhaltenswert, z.B. Eichen-Exemplare im Ostteil des Schrödersweg, oder im Borsteler Bogen. Die Baumreihen weisen nur eine spärliche, nicht gesondert kartierte Krautschicht auf.

Woltersstraße:

Birken, Rot-Eichen, Mehlbeeren und z.T. sehr alte Roßkastanien

Moortwiete:

im Norden mit Winter-Linden, Hainbuchen, Spitz-Ahorn und Platane, z.T. als Gehölzstreifen ausgebildet, im Süden mit z.T. sehr alten Stiel-Eichen

Warnckestraße:

Winter-Linden

Brückwiesenstraße:

ältere Stiel-Eichen

Lokstedter Damm:

mittelalte Roßkastanien vorherrschend mit einigen Stiel-Eichen und Winter-Linden (Stammdurchmesser bis 0,5 m), im nördlichen Teil Winter-Linden

Brödermannsweg:

mittelalte Spitz-Ahorne, weiter östlich Stiel-Eichen und Roßkastanien

Holunderweg:

mittelalte Birken mit Winter-Linden, Stiel-Eichen und Mehlbeeren

Ecke Brödermannsweg / Borsteler Chaussee:

Ginkos am Gewerbegebiet

Schrödersweg:

mittelalte bis sehr alte Stiel-Eichen, im Westen mittelalte Winter-Linden

Forstbergstraße:

mittelalte Winter-Linden, Mehlbeeren und Eschen

Borsteler Chaussee:

noch recht junge Winter-Linden

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28985
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	119 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	21.09.1998
Anzahl Abschnitte	25	Fläche / Länge [m²/m]	6604,386
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2000)		

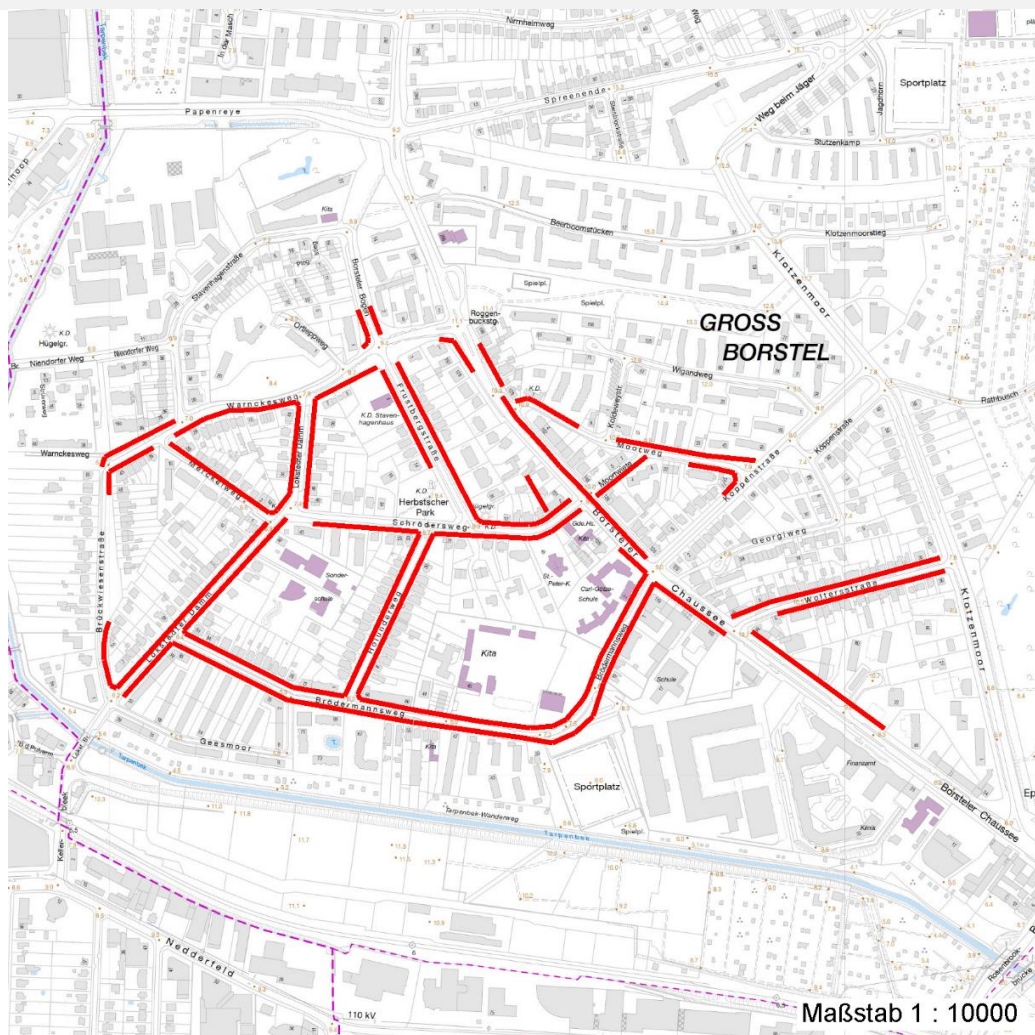
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Straßen im Südwestteil der Grundkarte		
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Gewerbe, Straßen		
Rechtswert (X)	564532	Hochwert (Y)	5940212
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Groß Borstel (406)	Gemarkung	Groß-Borstel (419)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28985
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	119 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	21.09.1998
Anzahl Abschnitte	25	Fläche / Länge [m²/m]	6604,386
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
28985	28986	6440	119	26.07.2005	K	6442	16
28985	84477	6440	119	20.09.2014	K	6442	16
28985	72440	9999	1369	15.08.1982	>	6442	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen Wurzelaum- / Bodenverdichtung
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Altbaumbestand landschafts- bzw. stadtbildprägend

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	28985
		DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	119 16
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	21.09.1998
Anzahl Abschnitte	25	Fläche / Länge [m²/m]	6604,386
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Große Einzelbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Baumreihe, Allee (2000)	Biotoptyp	HEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	10 %
Mooschicht	10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	28985
			DK5 DK5-GK	6440 6442
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Groß Borstel
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	119 16
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	21.09.1998
Anzahl Abschnitte	25		Fläche / Länge [m²/m]	6604,386
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	völlig schnittunverträglich (meist Holzpflanzen ohne unterirdische Ausläufer)	1
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Ginkgo biloba (Ginkgo)	7	w		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-													
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	z		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	h		-													
										Anzahl Rote Liste Arten							
										Anzahl Arten		15					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland